

Shantychor nimmt Zuhörer mit auf eine musikalische Seereise

Dorsten. Wer am Samstagabend die Open-Air-Bar Oude Marie im Bürgerpark Maria Lindenhof besuchte, wurde vom Shantychor Hertens mit auf eine Seereise mitgenommen. Der Chor freute sich, trotz Corona auftreten zu können.

Seit vier Wochen darf der Hertener Shantychor wieder proben - zunächst nur draußen, mittlerweile in der Johanneskirche in Hertens. Seit Dezember 2019 konnte der Chor wegen des Coronavirus nicht mehr auftreten. Dementsprechend erfreut zeigte sich der erste Vorsitzende Reinhold Kleinekorten über den Auftritt im Freien am Samstag (19. September) im Amphitheater. Mit alten und modernen Seemannsstücken konnten die knapp 50 Chormitglieder das Publikum begeistern. Unterstützt von der sechsköpfigen Band verwandelten die Sänger das Amphitheater im Bürgerpark mit bekannten Liedern wie „Santia-



Der Shantychor Hertens nahm die Zuhörer im Amphitheater mit auf eine musikalische Seereise.

FOTO KAHLA

no“ und „Rolling Home“ stimmungstechnisch in ein Segelschiff. Stücke wie „Einmal noch nach Bombay“ und das „Seemannslieder-Potpourri“ (ein Medley aus Seemannsliedern), regten die Zuschauer zum Mitsingen an. Chorleiter Karl Hildebrandt begeisterte mit einem Solo in „What shall we do with the Drunken Sailor“.

Kulturgut bewahren

„Und da bei uns ‚Shanty‘ dranhängt, sind bei uns auch Shan-

ties drin“, erklärte Kleinekorten, der durch das Programm führte. Shanties, das sind die traditionellen Arbeitslieder der Matrosen. Diese sind vergleichsweise simpel und zumeist auf Englisch. Bei der Gründung des Chors vor 40 Jahren habe man sich vorgenommen, dieses Kulturgut zu bewahren. Je nach Publikum, so Kleinekorten, präsentiert man eine Mischung aus maritimen Stimmungsliedern, Shanties und anspruchsvollen Seemannsstücken. Wie bei

jedem ihrer Auftritte im Ruhrgebiet, schloss der Chor mit dem Steigerlied, um an die Zeit des Bergbaus zu erinnern.

Das 40-jährige Jubiläum kann der Chor dieses Jahr aufgrund von Corona nicht wie geplant groß feiern. „Wir sind dem Schaukelbaum-Team daher sehr dankbar, dass wir nun doch noch irgendwo auftreten konnten“, so Reinhold Kleinekorten. Der nächste Auftritt sei erst wieder im Dezember. Einige we-

nige Mitglieder des Chors rennen aus Sorge vor einer Ansteckung nicht erschienen. Rest des Shantychores war leichtert darüber, mal wieder auftreten zu können. So das älteste Chormitglied hat mit 85 Jahren gerne am A-kordeon Platz genommen.

Letzte Konzerte des Jahres

Auf der Bühne der Oude Marie finden in den kommenden Wochen noch einige letzte Konzerte statt. Unter anderem tritt Lilabungalow am 1. Oktober (Freitag) mit einer audiovisuellen Lichtshow auf. Außerdem spielt am 3. Oktober (Samstag) die Dorster Musikgruppe 50 Finger Musik.

Informationen über weitere Veranstaltungen im Bürgerpark gibt es unter www.buergerpark-maria-lindenhof.de oder auf der Facebookseite der Oude Marie. Informationen zu den Auftritten des Shantychores Hertens gibt es unter

www.shantychor-herten.de